

Programm

- 17:30 Uhr Zunftmeisterempfang
- 18:00 Uhr Festbetrieb im Dorf und an der Rossberghalle
- 19:00 Uhr Nachtumzug
- 20:30 Uhr Festabend in der Rossberghalle mit der Froschenkapelle Radolfzell

Übersichtsplan



NACHTUMZUG

in Wahlwies

Samstag,
21.01.2017



JUBILÄUMSJAHR 2017
STIERZUNFT MUHWIESEN

JUBILÄUMSJAHR 2017
STIERZUNFT MUHWIESEN

Umzugsteilnehmer

	Musikverein Wahlwies	
1	Wiechser Schloßhexen	Narri-Narro
2	NV Zizenhausen	Narri-Narro
3	Krebsbachputzerzunft Eigeltingen	Narri-Narro
4	NZ Seehasen Ludwigshafen	Has-Has Narro
5	Blätzlezunft Homberg-Münchhöf	Blätzbue Narro
6	Trubedrescher Espasingen	Narri-Narro
7	NV Nellenburg-Hindelwangen	Narri-Narro
8	Konstanzer Frichtle (Fanfarenzug)	Ho-Narro
9	Schoofwäscher Stahringen	Narro Mäh
10	NV Halb-Olfer Orsingen	Narri-Narro
11	Quellwasser Aach	Bluh-Mäh
12	Welsbart Möggingen	Narri-Narro
13	Storchenzunft Steißlingen	Hoorig
14	Boskopf Bodman	Boskopf Ahoi
15	Rehbock Volkertshausen	Hoorig
16	Bankholzer Joppen	Uff Stude und Holz sind Joppe stolz
17	Schneckenbürgler Zunft Zoznegg	Schneck, Schneck ... streck d'Hörner raus
18	Hopfenzunft Winterspüren	Narri-Narro
19	Wasserburger Talgeister Honstetten	Narri-Narro
20	NG Hödingen	Kilbe-Goscht
21	Schlehenbeißer Liptingen	Narri-Narro
22	Moofanger Liggeringen	Moo-Narro
23	Kae-Stock Friedingen	Kae-Stock, Hoorig
24	Hexenkatzenclique Überlingen a.R.	Hoorig
25	Waldberghexen Singen 2012 e.V.	Hoorig
26	Piraten Öhningen	Machet-se-hi
27	Narrenverein Moofangen Nenzingen	Narri-Narro



Programm rund um die Rossberghalle

- **Ab 20:30 Uhr**
Unterhaltung mit der
Froschenkapelle
Radolfzell in der Halle
und dem angrenzen-
den Zelt
- Barzelt mit Partymusik
- Für gutes Essen und
Getränke ist gesorgt

Im Dorf

- Die Besenwirtschaften
freuen sich auf Euren
Besuch!

40 – 66 – 20 | Das Jubiläum

40 Jahre Wiesenblumen

Am Bunten Abend des Jahres 1961 – 10 Jahre nach der Gründung der Stierzunft – traten erstmals drei Mädchen als „Kleeblätter“ auf und wurden begeistert begrüßt. Sie sollten der Stiergruppe als Futter dienen. (Welche Diskriminierung aus der heutigen Sicht!) Bereits 1962 wurde diese Gruppe der Kleeblätter laut Archiv verschönert (!) und ausgebaut. Sie war aber hauptsächlich den Kindern und Jugendlichen vorbehalten. Der Ruf nach einer richtigen Frauengruppe wurde immer lauter. Nach langen Geburtswehen wurde schließlich am 11.11.1976 unter dem Präsidenten Otto Schiemer das neue Kostüm von Traudel Lempp vorgestellt. Es gibt dreierlei Wiesenblumen: Glockenblumen (blau), Margeriten (gelb) und Klatschmohn (rot). An der Fasnet 1977 trat die Gruppe dann erstmals in Erscheinung und gehört seither als wichtiger Bestandteil zur Muhwieser Fasnet.

66 Jahre Stierzunft

Fasnet wurde in Wahlwies schon lange gefeiert. Die Stierzunft existiert seit dem 11.11.1951. Fahnenräger, Narrenpolizisten und Narreneltern führen die Zunft an. Der farbenprächtige Hansele mit seinen Saublöttern (Schweinsblasen) ist die älteste Wahlwieser Fasnetfigur. Seit über 100 Jahren betreut der Hansele an den Fasnetstagen den Muhwieser Narrensam. Die Stiere sind die eigentlichen Masken. Sie gaben der Stierzunft ihren Namen. Dieser lässt sich historisch erklären: Im Dreißigjährigen Krieg überfielen schwedische Soldaten das Dorf zählten die Kühe und wollten alle mitnehmen. Den Bewohnern gelang

es aber eine Kuh zu retten. An ihrer Stelle schmuggelten sie einen Stier in die Herde. Später holten sie sich mit dem Schlachtruf „Unser Veäh“ einen Teil der Herde zurück. Das erregte den Neid der umliegenden Dörfer. Lange Zeit galt der Name „Wahlwieser Veäh“ als Schimpfwort. Heute ist die Zunft stolz auf diesen Ursprung.

Die schlaun Wahlwieser Bauern werden durch die Bauerngruppe mit historischen Gewändern und Geräten repräsentiert. Die sanften Wiesenblumen bilden den Gegensatz zu der wilden Stierherde. Sie verteilen Süßigkeiten unters Volk und sind meistens lieblich und friedlich. Mitten im Dorf stand die Burg des Ritters Schmalhans. Von dieser Burg ist nichts mehr übrig geblieben. Wir haben aber noch die jugendliche, stolze Ritterburggarde, die mit ihren großartigen Auftritten überall für Furore sorgt.

20 Jahre Bauerngruppe

„So eine Gruppe hat in der Stierzunft immer ein wenig gefehlt“, meinte ihr erster Bauernführer Heiner Geißmann bei der Gründung der Bauerngruppe am 11.11.1997. Die Idee zur Gründung einer Bauerngruppe geisterte schon lange durch den Zunfrat. Erstens braucht man sie zur Aufführung des „Brauchtums“ und zweitens als Unterschlupf für Narren, die der Stiergruppe entwachsen sind. Historisch gesehen stellen die Bauern jene gewitzten Wahlwieser dar, die im Dreißigjährigen Krieg mit dem Schlachtruf „Des isch unser Veäh!“ die Rindviecher von den Schweden zurückgeholt hatten.



Wiesenblumen



Bauerngruppe